

PRESSEMITTEILUNG

22. Juli 2019

ROBERT-SCHUMANN-SAAL, Düsseldorf

Konzertreihe erstKlassik!

So, 19.1.2020, 17 Uhr

Simone Kermes Sopran | **Daniel Heide** Klavier

Hautnah – von Monteverdi bis Hollaender

Gefeiert auf den großen Opern- und Konzertbühnen der Welt, bringt die Star-Sopranistin Simone Kermes ein kammermusikalisches Programm auf die Bühne, das in keine Schublade passt. Nur vom Klavier begleitet, nimmt die große Virtuosin mit der einzigartigen Bühnenpräsenz das Publikum mit, wie sie sagt, auf eine „Reise durch alle Zeiten, alle Gefühle“ mit Liedern, Chansons und Arien von Monteverdi, Vivaldi, Rossini, Mendelssohn, Wolf, Fauré, Hollaender u. v. a.

Mal zurückhaltend innig-zart, mal funkensprühend und über die Bühne fegend wie ein „Wirbelwind“ oder „Naturereignis“ (Süddeutsche Zeitung), zeigt sie in diesem Programm alle Facetten ihrer hohen Kunst.

Programm:

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Agitata da due venti - Arie der Costanza aus der Oper „La Griselda“

Giovanni Bononcini (1670-1747)

Ombra mai fu - Arie des Serse aus der Oper „Serse“

Giovanni Battista Pergolosi (1710-1736)

Tu me da me dividi - Arie der Aristeia aus der Oper „L`Olimpiade“

Claudio Monteverdi (1567-1643)

Lamento della ninfa - Amor , Amor

Tarquinio Merula (1595-1665)

Folle é ben che si crede

Gioacchino Rossini (1792-1868)

La danza

L`esule

Canzonetta spagnuola

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

SEITE

1/3



PRESSEMITTEILUNG

22. Juli 2019

Pause

Hugo Wolf (1860-1903)

Begegnung (Mörike)

Das verlassene Mägdelein (Mörike)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Suleika (Gothe)

Gruß (Heine)

Andres Maierenlied - Hexenlied (Hölty)

Reynaldo Hahn (1874-1947)

A Chloris (Théophile de Viau)

Gabriel Fauré (1845-1924)

En Sourdine op 58 Nr. 2

Prison op 83 Nr. 1

Leó Delibes (1836-1891)

Les Filles de cadiz (Alfred de Musset)

Philippe Sarde

Chanson du Helene

Friedrich Holländer (1896-1976)

Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre

Gaetano Donizetti (1797-1848)

Ah tardei troppo ... O luce di quest`anima

Arie der Linda aus der Oper „Linda di Charmounix“

Änderungen vorbehalten.

Karten: 42/37/32/20 € (Schüler/Studenten 30/25/15/12 €) zzgl. Servicegebühren, erhältlich an vielen Vvk-Stellen, unter T 0211-274000, im Kunstpalast, über www.robert-schumann-saal.de oder an der Abendkasse.

Wahlabo: Bis zu 20 % Rabatt bei Buchung mehrerer Veranstaltungen der Reihen des Robert-Schumann-Saals, Details unter www.robert-schumann-saal.de.

Kinderbetreuung: Anmeldung zur kostenlosen Kinderbetreuung (ab 6 J.) bitte bis spätestens 8 Werktage vor der Veranstaltung unter Tel. 0211-56642160.

Veranstalter: Kunstpalast, Robert-Schumann-Saal

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

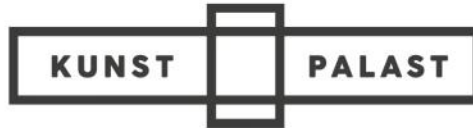
Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

SEITE

2/3



PRESSEMITTEILUNG

22. Juli 2019

Simone Kermes

„Die aus Leipzig stammende Sopranistin Simone Kermes ist am treffendsten als Naturereignis zu bezeichnen. Im Gegensatz zu ihren Kollegen, die einen Liederabend über in der Ausbuchtung des Flügels verharren, fegt Kermes wie ein Wirbelwind über das Podium. Und bietet, was man sonst nur von Pop-Diven kennt. Visuell, wohlgerneht, denn sängerisch spielt sie in der ersten Liga der Klassik-Stars.“ Süddeutsche Zeitung

„Zu erleben, welche Lust diese Sängerin an ihrem Tun hat, ist schlicht überwältigend.“ SZ

Simone Kermes wird für ihre einzigartige Bühnenpräsenz und enorme Virtuosität geschätzt. Die Konzeptalben, die sie selbst entwickelt, werden zusammen mit ihrem Plattenlabel Sony produziert. Dort setzt sie keine Grenzen, sondern ist in allen Musikstilen zu Hause. Ihre Alben stürmen sogar die Pop-Charts.

Im Jahre 2017 hat Simone Kermes ihr eigenes Orchester kreiert mit dem Namen „Kermes e Amici Veneziani“. Basierend auf jahrelanger Erfahrung im Zusammenspiel mit ihren Musikern war es ihr ein Anliegen, „Qualität und Menschlichkeit gleichermaßen zusammenzubringen, zu erleben und weiter zu tragen“. Im selben Jahr gründete Simone Kermes ihre eigene Künstleragentur, **Kermes Artists GmbH**. Sie gibt erfolgreich Meisterkurse in der ganzen Welt. Die Jugend zu fördern, ihr eigenes musikalisches Wissen und ihre Erfahrungen weiterzugeben, liegen Simone Kermes besonders am Herzen.

Simone Kermes gastiert weltweit an den bedeutenden Opern- und Konzerthäusern. Sie ist Mendelssohn- und Bachpreisträgerin und wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, u. a. mit dem ECHO Klassik als „Sängerin des Jahres“ sowie einem ECHO für die Operneinspielung des Jahres und dem bedeutenden russischen Opernpreis „Die goldene Maske“ für Mozarts „Cosi fan tutte“.

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE 3/3